

Feinstaub-Belastung: Steinbruch-Kritiker hoffen jetzt auf Hilfe aus Sankt Pölten

VON PHILIPP KIENZL

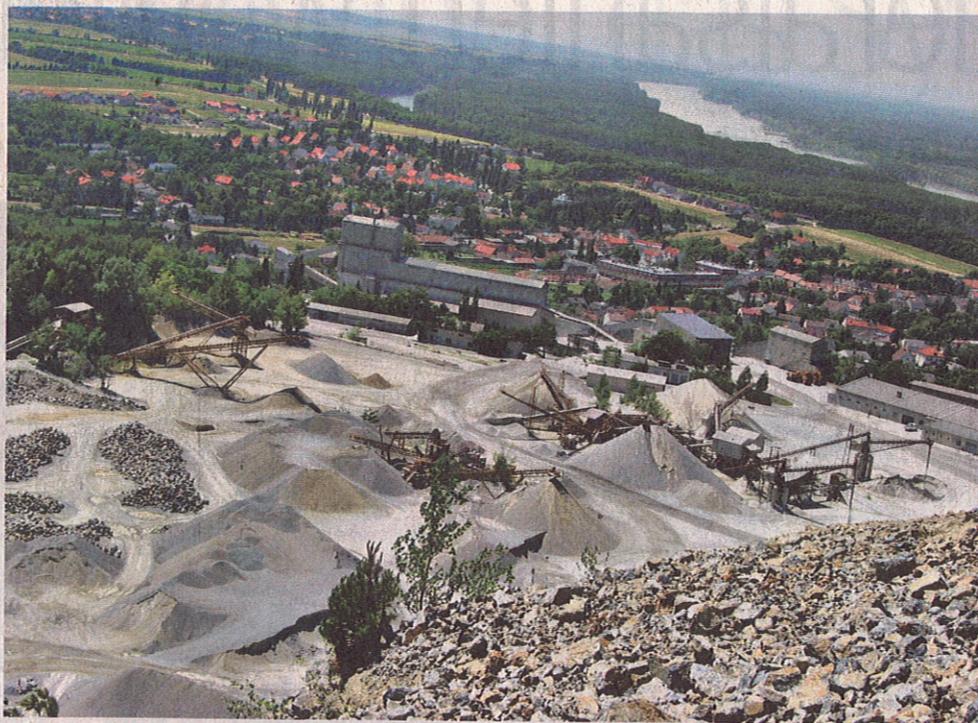
Hainburg/Donau.

Die Bürgerinitiative Pfaffenberg wandte sich an Erwin Pröll, um Verhandlungen wieder anzukurbeln.

Bildlich gesprochen „dicke Luft“ herrscht in Hainburg an der Donau (Bezirk Bruck). Bereits 22 Malmeldeten heuer die Messstationen des Umweltbundesamts eine Überschreitung der Feinstaub-Grenzwerte („PM 10“) von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Damit belegt die Stadt den dritten Platz im NÖ-Feinstaub-Ranking.

Für Gerald Putz von der Bürgerinitiative Pfaffenberg trägt der Steinbruch zwischen Hainburg und Bad Deutsch-Altenburg wesentlich dazu bei. „Bei uns werden nach wie vor die größten Belastungen durch PM 10 gemessen, das Gebiet ist als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Der Steinbruch ist ein wesentlicher Verursacher.“

Seit Jahren herrscht ein angespanntes Klima, 731 Bürger sprachen sich bei einer Volksbefragung 2011 für Maßnahmen gegen Steinbruch-Betreiber CEMEX aus-



BERNHARD ICHNER

auch durch eine Klage. 242 sprachen sich dagegen aus, 5472 waren wahlberechtigt.

„Uns geht es um eine Reduktion der Staub- und Lärmbelastung“, schildert Putz. Eine Vereinbarung aus dem Jahr 1981 versicherte, dass der Grat am Pfaffenberg nicht unter 300 Meter über Adria abgetragen werden darf. Ob dieses Papier nach einem Betreiber-Wechsel heute noch gültig ist, darüber streiten sogar Juristen.

Erwin Pröll soll helfen

Nachdem laut Putz die Verhandlungen „ins Stocken geraten sind“, schaltete die Initiative nun Landeshauptmann Erwin Pröll ein. „Die Landesregierung wird sich unseren Fall nun ansehen, wir haben ein gutes Gefühl“, erklärt Putz. „Es geht um unsere Gesundheit.“ Bürgermeister Karl Kindl (ÖVP) bestätigt das, hält aber fest: „Die Bergbaubehörde kontrolliert den Steinbruch regelmäßig, es entspricht alles den Rechtsnormen.“

CEMEX-Prokurist Bernd Wanivenhaus ist weiter an einer einvernehmlichen Lösung interessiert. „Wir setzen auf den Dialog. Aber das Gespräch hat vonseiten der Initiative schon länger niemand gesucht.“



BÜRGERINITIATIVE PFAFFENBERG

„Die Lebensqualität in der Region wird durch den Steinbruch Pfaffenberg stark beeinträchtigt“, finden Adolf Reichel, Gerald Putz, und Manfred Gürth (v.l.n.r.)

ÜBERBLICK

Geringe Ausbeute bei Planquadrat

Wr. Neustadt. Rechtzeitig zu Beginn der Punschsaison hielt die Polizei am Wochenende in Wiener Neustadt eine Aktion scharf gegen Alkolenker ab. Die Ausbeute war erfreulicherweise gering. Insgesamt wurden 293 Autofahrer angehalten und kontrolliert. „Nur“ drei Autolenker waren alkoholisiert. Ihnen wurde der Schein abgenommen.

83-Jährige fiel auf Diebinnen hinein

Hainburg. Teure Goldringe und 250 Euro Bargeld erbeuteten zwei Trickdiebinnen in Hainburg. Unter dem Vorwand, dringend auf die Toilette zu müssen, verschafften sie sich Zutritt in die Wohnung einer 83-Jährigen. Während eine die Pensionisten ablenkte, durchwühlte die zweite Zimmer, Kommoden und Schränke. Der Schaden beläuft sich auf einige tausend Euro.

Ladendiebe gingen Polizei ins Netz

Baden. Für Ladendiebstahle in fünf Geschäften sollen ein 25-jähriger Tadschike und ein 31-jähriger Russe verantwortlich sein. Die beiden wurden am Wochenende in Baden